

Herstellungsprotokoll

Präparat

Datum der Herstellung	Bezeichnung / Darreichungsform	Chargengröße	Chargen-/Prüf-Nr. des Präparats
28.05.2024	Individuelle Mischung(begleit. bei Baker Z.)	1x50ml	

Ausgangsstoffe

Bezeichnung	Soll-Einwaage	Chargen-/Prüf-Nr.	Ist-Einwaage	Namenszeichen
Betula alba spag. D2	4 ml		4ml	Br
Tartarus depurates spag. Ø	4 ml		4ml	Br
Equisetum spag. D2	4 ml		4ml	Br
Orthosiphon stamineus spag. Ø	4 ml		4ml	Br
Nr. 8 Natrium chloratum spag. Glück. D6	4 ml		4ml	Br
Drosera spag. D2	8 ml		8ml	Br
Arnica spag. D2	4 ml		4ml	Br
Avena sativa spag. D2	4 ml		4ml	Br
Ginkgo spag. D2	4 ml		4ml	Br
Nr. 11 Silicea spag. Glück. D6	4 ml		4ml	Br
Nr. 10 Natrium sulfuricum spag. Glück. D6	3 ml		3ml	Br
Hypericum spag. D2	3 ml		3ml	Br

Herstellungsvorschrift

Nach Abmessen per Meß-Zylinder werden die Essenzen in einem Becherglas vermischt und danach in Flaschen mit Sprühaufsatz abgefüllt.

In-Prozeß-Kontrollen

Die hergestellte Mischung ist klar und frei von Schwebstoffen (O Ja / O Nein)

Literatur

Arzneimittellehre Spagyrik nach Dr. C.F. Zimpel, HAB

Prüfung des Endproduktes:
 ja/siehe Prüfprotokoll
 Qualität durch Herstellungsverfahren gesichert
 Plausibilität

Unterschrift des(r) Herstellenden

J. Brück

Verpackung

Tropfglas 50 ml mit Sprühaufsatz

Aufbewahrung

bei Raumtemperatur lagern

Haltbarkeit

2 Jahre

Freigabe durch Apotheker(in)
 Datum Unterschrift

S. Kopf

Einzelverordnung

Name des Verordnenden

Zur Dokumentation ggf. Muster-Etikett des hergestellten Präparates auf Rückseite kleben.

Herstellungsprotokoll Spagyro System Version 2015-07-29